

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag
senden an:

comed GmbH
Kongressorganisation
Rolandstr. 63
50677 Köln

**17. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik
und -therapie**
Standards, Trends, Perspektiven
27. – 29. April 2012, Erlangen

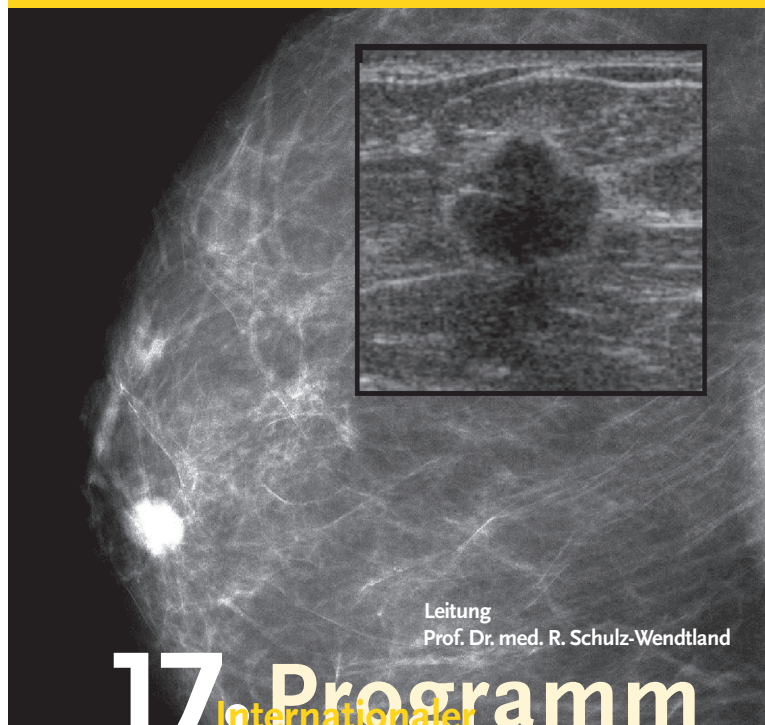
Zertifikat

Bayerische LÄK beantragt

DEGUM-Siegel

Deutsche Gesellschaft für
Senologie

von der FBA
Frauenärztlichen Bundesakademie
empfohlen



Leitung
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

17. Programm

Internationaler
Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik
und -therapie
Standards, Trends, Perspektiven

27. – 29. April 2012, Erlangen

COMED
KONGRESSE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Erlanger Fortbildungskurs zielt auf die moderne Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen. Im Zentrum steht der senologische Gedanke von Ganzheitlichkeit und Interdisziplinarität. Auch beim 17. Kurs wollen wir in Theorie und Praxis wieder Bewährtes bewahren und Neues präsentieren. Namhafte nationale und internationale Experten präsentieren in Übersichtsvorträgen die aktuellen Standards, Trends und Perspektiven der Fachbereiche. Für Diskussionen ist ausreichend Zeit eingeplant. Am Samstag- und Sonntagnachmittag finden wieder die praktischen Übungen an 13 Stationen mit insgesamt 14 Zeitstunden statt.

Der Fortbildungskurs richtet sich sowohl an langjährig erfahrene Senologen als auch an Radiologen und Gynäkologen, die erst mit der Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen beginnen – z.B. im Rahmen ihrer Facharztausbildung – oder die noch nicht so viel praktische Erfahrung haben. Herzlich eingeladen sind Radiologen und Gynäkologen in Niederlassung und aus der Klinik, aus dem DMP, Brustzentren, Medizinischen Versorgungszentren, Screening-Einheiten und in der Niederlassung. Schwerpunkte sind:

- **Mammadiagnostik – neue Standards, TED**

Der Freitag bietet einen Überblick und Update der modernen Brustdiagnostik. Für die wichtigsten Untersuchungstechniken und Bereiche wird der Goldstandard vermittelt. Weiterhin können Sie Ihre persönliche diagnostische Treffsicherheit bei zwei TED-Befragungen und 50 Fällen aus der „Prüfungssammlung kurative Mammographie“ testen. Die Auswahl der Fälle erfolgt mit dem Schwerpunkt Intervallkarzinome. Die unmittelbare graphische Präsentation der TED-Ergebnisse von Auditorium und Panel im kompetitiven Vergleich verspricht besonders interessant zu werden.

- **Mammakarzinom – moderne Diagnostik und Therapiekonzepte**

Am Samstag steht die Live-Umsetzung der S3-Leitlinie mit Video-Übertragung aus dem Universitäts-Brustzentrum Franken (UBF) und Paneldiskussion im Mittelpunkt. Ganz praktisch erfolgt die Vermittlung der aktuellen Standards in der Behandlung des Mammakarzinoms im Rahmen eines Expertenpanels in der Heinrich-Lades-Halle - unter der Berücksichtigung der Ergebnisse von San Antonio und St. Gallen.

• Mammadiagnostik – State of the Art and Future

Die Übersichtsvorträge am Sonntag präsentieren den aktuellen Stand des Röntgens, in der Mammographie, Sonographie, MRT und molekularen Bildgebung unter dem Thema: Fusion oder Hybrid - wo liegt die Zukunft in der digitalen Mammadiagnostik?

• Praktische Übungen zur (interventionellen) Diagnostik

Für die praktischen Übungen stehen an drei Tagen insgesamt 14 Zeitstunden zur Verfügung. Es gibt 13 Stationen für das Befundtraining mit Leuchtkästen, Workstations und Großbildprojektion. Jeder Fall ist umfassend dokumentiert (Mammographie, Sonographie, ggf. MRT, Histologie). Fakultativ haben Sie die Möglichkeit, alle modernen interventionellen Techniken zu erlernen und zu optimieren: Sonographisch geführte Stanzbiopsie und stereotaktisch geführte Vakuumbiopsie.

• „Digitale Ultraschall-Befundung“

Präsentiert werden 15 Volumen-Ultraschall-Fälle aus dem ABVS (Automated Breast Volume Scanner) der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Heidelberg. Die Befundung erfolgt an 14 ABVS-Workplaces.

Die Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Die Akkreditierung durch die Frauenärztliche Bundesakademie und die Deutsche Gesellschaft für Senologie liegt vor. Des Weiteren hat die Veranstaltung das Siegel der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM).

Der 17. Erlanger Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie will informieren und trainieren. Gleichzeitig wollen wir einen Beitrag zur Qualitätssicherung für die tagtägliche Arbeit in Brustzentren, Kliniken, MVZen, Screening-Einheiten und Praxen leisten.

Wir freuen uns, Sie in Erlangen als Teilnehmer begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. M. Uder
Direktor des Radiologischen Instituts

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
Radiologisches Institut
Gynäkologische Radiologie

Bitte vormerken!

18. Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie Erlangen

19. – 21. April 2013

in Zusammenarbeit mit

- AG Gynäkologische Radiologie (AGR)
- AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)
- AK Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Berufsverband der Deutschen Radiologen (BDR)
- Berufsverband der Frauenärzte
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS)
- Deutsche Krebsgesellschaft
- Deutsche Röntgengesellschaft (DRG)



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Universitäts-Brustzentrum Franken

Radiologisches Institut
Universitäts-Frauenklinik



Tumorzentrum
Erlangen-Nürnberg



Fraunhofer-Institute for Integrated Circuits
IIS / METEAN Erlangen

MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG
A MeVis Medical Solutions company, Bremen

Freitag, 27. April 2012

17. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie

- 12.00** **Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro**
- 13.00** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. med. M. Uder
Prof. Dr. med. M. W. Beckmann
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- Mammadiagnostik: Die S-3-Leitlinie**
Vorsitz: Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 13.15** **TED-Befragung 1: Auditorium und Panel**
25 Fälle aus der Sammlung kurative
Mammographie einschließlich
Intervallkarzinomen
- Moderatoren:** Dr. med. P. Reichel
 Dr. med. V. F. Duda
- 14.00** **Komplementäre Mammadiagnostik**
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 14.45** **Systematik der Herdbefundung einschließlich Fallbeispielen**
Dr. med. V. F. Duda
- 15.30** **Pause**
- 16.00** **Systematik der Kalkbefundung einschließlich Fallbeispielen**
Prof. Dr. med. M. Müller-Schimpfle
- 16.45** **Interventionelle Methoden**
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 17.30** **TED-Befragung 2: Auditorium und Panel**
25 Fälle aus der Sammlung kurative
Mammographie einschließlich
Intervallkarzinomen
- Moderatoren:** Dr. med. P. Reichel
 Dr. med. V. F. Duda
- 18.15** **Diskussion**
- 18.30** **Ende des ersten Tages**

Samstag, 28. April 2012

17. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie

- 07.30** **Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro**
- Gynäkologische Radiologie:**
Moderne Diagnose- und Therapiekonzepte
- Vorsitz:**
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
- 08.00** **LIVE-Demonstrationen und Panel-Diskussion – Übertragung aus dem Universitäts-Brustzentrum Franken**
- Moderatoren:**
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
PD Dr. med. M. Lux
- Thema: Das Mammakarzinom T1NxMx**
- Diagnostik Team:**
PD Dr. med. E. Wenkel
Dr. med. M. Meier-Meitingner, M. Wabel
N. Schütz
- Operatives Team:**
PD Dr. med. M.R. Bani
Dr. med. M.G. Schrauder
- Moderation zwischen Universitäts-Brustzentrum Franken und Heinrich-Lades-Halle:**
Dr. med. C. Löhberg
- Das diagnostisch-, therapeutische Sextett – live**
Vorsitz: Prof. Dr. med. M.W. Beckmann
Radiologie: Prof. Dr. med. W. Heindel
Gynäkologie: Prof. Dr. med. O. Ortmann
Pathologie: Prof. Dr. med. A. Hartmann
Onkologie: Prof. Dr. med. W. Eiermann
Strahlentherapie: Prof. Dr. med. R. Fietkau
- Mehrmalige Live-Schaltungen in das
Universitäts-Brustzentrum Franken
- 10.15** **Diskussion**
- 10.30** **Pause, Besuch der Fachaussstellung**

Samstag, 28. April 2012

17. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie

| | |
|----------|--|
| 11.00 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I |
| 12.30 | Gemeinsames Mittagessen, Besuch der Fachausstellung |
| 13.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I |
| 15.00 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 15.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K fakultativ |
| 17.00 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 17.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K fakultativ |
| 19.00 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 19.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I |
| 21.00 | Ende der praktischen Übungen |
| ab 21.00 | Kollegialer Erfahrungsaustausch im kleinen Foyer der Stadthalle mit Salatbuffet und Bayerischen Schmankerln |

Sonntag, 29. April 2012

17. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie

| | |
|-------|---|
| | Mammadiagnostik – State of the Art Fusion oder Hybrid – wo liegt die Zukunft? Vorsitz: Prof. Dr. med. K. Hauenstein |
| 08.00 | Fusion - Hybrid Prof. Dr. rer. nat. H.-O. Peitgen |
| 08.25 | Röntgen-Mammographie Dr. rer. nat. K.-P. Hermann |
| 08.50 | Sonographie Dr. med. Ch. Weismann |
| 09.15 | MRT PD Dr. med. K. Siegmann |
| 09.40 | Molekulare Bildgebung PD Dr. med. P. Baltzer |
| 10.05 | Diskussion |
| 10.30 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 11.00 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K fakultativ |
| 12.30 | Gemeinsames Mittagessen, Besuch der Fachausstellung |
| 13.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K fakultativ |
| 15.00 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 15.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I |
| 17.00 | Pause, Besuch der Fachausstellung |
| 17.30 | Praktische Übungen in Gruppen A, B, C, D, E, F, G, H, I |
| 19.00 | Ende der Tagung |

Die Fallsammlungen der Stationen A-I werden für den Kurs 2012 neu zusammengestellt.

A

Digitale Mammographie

30 Screening-Fälle, darunter 8 bis 10 Karzinomfälle. Ein Übungsmodul umfasst die Beurteilung der Fälle sowie individuelle Fallbesprechungen. Die Befundung erfolgt an Mammographie-Softcopy Reading Workstations. (Siemens, MeVis BreastCare Bremen) (Tewaag, Dr. R.)

MRT-Befundung (fakultativ)

Kontrastmittel-verstärkte MRT-Fälle des Radiologischen Instituts des Universitätsklinikums Erlangen: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt auf syngo BreVis Systemen. (Siemens AG, MeVis BreastCare Bremen) (Wenkel, PD Dr. med. E.)

B

Digitale Ultraschall-Befundung

20 Volumen-Ultraschall-Fälle aus dem System ACUSON S2000™ ABVS (Automated Breast Volume Scanner, Siemens) der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Heidelberg: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt an ABVS-Workplaces. (Siemens, MeVis BreastCare Bremen) (Golatta, Dr. med. M.)

C

Screening Mammographie

Beamer, Multidisziplinäre Kooperation im Mammographie-Screening. Fallbeispiele aus dem Marburger und Dachauer Screening-Programm. (Bock, Dr. med. K., de Waal, Dr. med. J.)

D

Trainingsprogramm: Welche mammographischen Zeichen führen zur Früherkennung?

Frankfurt, Wiesbaden (Reichel, Dr. med. P.)

E

Komplementäre Mammadiagnostik

13 PCs, 80 Fälle
Interaktives Lernprogramm (learning file) zur individuellen Erarbeitung.
Radiologie Passau und Mammazentrum Ostbayern

Virtuelle Hochschule Bayern

F

Frauenhofer IIS/Universität Erlangen
Computerassistierte Diagnose von Mikroverkalkungen und Herdbefunden mit der Möglichkeit der Selbstevaluation. (Aichinger, Dr. med. U., Murauer, Dr. med. M., Wittenberg, PD Dr. Ing. Th.)

Klinische Mammographie I

Beamer, 25 Fälle aus der kurativen Mammadiagnostik in Marburg. Direkter Vergleich zwischen Mammographie, Mammasonographie und pathohistologischem Befund. (Duda, Dr. med. V. F., Köhler, Dr. med. Chr., Rößler, Dr. med. M.)

G

Klinische Mammographie II

Beamer, je 50 Fälle aus
Dresden, Erlangen, München
(Imhoff, Dr. med. K., Wenkel, PD Dr. med. E., Wunderlich, PD Dr. med. P.)

H

Benigne / maligne Befunde

13 Lichtkästen, 130 Fälle
Gynäkologische Radiologie der Universität Erlangen-Nürnberg
(Kratz, Dr. med. S., Wilhelmi, Dr. med. U.)

I

Klinische Mammographie III

Beamer, 50 Fälle
Gynäkologische Radiologie der Universität Heidelberg
(Harcos, Dr. med. A., Golatta, Dr. med. M., Junkermann, Dr. med. H.)

K

Fakultative Trainingseinheit in der Gynäkologischen Radiologie des Universitäts-Brustzentrums Franken: Interventionelle Techniken mit praktischen Übungen

(Station in der Klinik: Interessenten melden sich bitte am Tagungsbüro.)

Mammasonographie

4 Ultraschallgeräte, Untersuchungstechnik, Punktion, Markierungsmöglichkeiten und Stanzbiopsie an Phantomen

Sonographisch geführte Vakuumbiopsie

Stereotaxie

Digitale Mammographie-Stereotaxie-Einheit
Kalibrierung, Lokalisation
Stereotaktische Markierungsmöglichkeiten und
Vakuumbiopsie an Phantomen

Digitale Mammographie und Tomosynthese

(Böhner, Dr. med. C., Schütz, N., Wabel, M.,
Wenkel, PD Dr. med. E.)

Sonographie – Meet the Future

Präsentation und praktische Übungen mit
der neuesten Sonographie-Technologie
(Adamietz, Dr. med. B.)

Meet the Experts

Samstag, 28. April 2012, 12.30 – 13.30 Uhr
Sonntag, 29. April 2012, 12.30 – 13.30 Uhr
(Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.
de Waal, Dr. med. J., Duda, Dr. med. V. F.)

Case of the day

Freitag und Samstag
Ganztägig in der Heinrich-Lades-Halle.
Prämierung der Gewinner(-innen)
am Geselligen Abend
(Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.)

Gruppeneinteilung

Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip in
neun Gruppen eingeteilt. Gemeinsame Gruppen-
einteilung mit einem/einer Kollegen/In vermerken
Sie bitte auf Ihrem Anmeldeformular. Die Gruppen-
zugehörigkeit bleibt während des Kurses fest
bestehen. Jede Gruppe durchläuft nacheinander
die neun Übungssektionen A) bis I). Während der
praktischen Übungen erfolgt der Betrieb in den
Übungssektionen parallel. Jede Übungssektion
wird von den Referenten und Instruktoren betreut.

Die Trainingseinheit „Interventionelle Techniken
mit praktischen Übungen“ ist fakultativ.

Im Rahmen der praktischen Übungen haben Sie
ausreichend Gelegenheit, alle interventionellen
Techniken in der Mammediagnostik an Phantomen
zu erlernen und zu trainieren.

Interessenten melden sich bitte am
Tagungsbüro.

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Adamietz, Dr. med. B. | Erlangen |
| Aichinger, Dr. med. U. | Passau |
| Baltzer, PD Dr. med. P. | Jena |
| Bani, PD Dr. med. M.R. | Erlangen |
| Beckmann, Prof. Dr. med. M.W. | Erlangen |
| Bock, Dr. med. K. | Marburg |
| Bödicker, Dr. rer. nat. A. | Bremen |
| Böhner, Dr. med. C. | Ansbach |
| de Waal, Dr. med. J. | Dachau |
| Duda, Dr. med. V. F. | Marburg |
| Eiermann, Prof. Dr. med. W. | München |
| Fietkau, Prof. Dr. med. R. | Erlangen |
| Golatta, Dr. med. M. | Heidelberg |
| Harcos, Dr. med. A. | Heidelberg |
| Hartmann, Prof. Dr. med. A. | Erlangen |
| Hauenstein, Prof. Dr. med. K. | Rostock |
| Heindel, Prof. Dr. med. W. | Münster |
| Hermann, Dr. rer. nat. K.-P. | Göttingen |
| Imhoff, Dr. med. K. | München |
| Junkermann, Dr. med. H. | Heidelberg |
| Köhler, Dr. med. Chr. | Marburg |
| Kratz, Dr. med. S. | Erlangen |
| Löhberg, Dr. med. C. | Erlangen |
| Lux, PD Dr. med. M. | Erlangen |
| Meier-Meitingen, Dr. med. M. | Erlangen |
| Michelbrink, Dr. M. | Bremen |
| Muraue, Dr. med. M. | Deggendorf |
| Müller-Schimpfle, Prof. Dr. med. M. | Frankfurt |
| Ortmann, Prof. Dr. med. O. | Regensburg |
| Peitgen, Prof. Dr. rer. nat. H.-O. | Bremen |
| Quick, S. | Erlangen |
| Reichel, Dr. med. P. | Frankfurt |
| Rößler, Dr. med. M. | Marburg |
| Schrauder, Dr. med. M. G. | Erlangen |
| Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R. | Erlangen |
| Schütz, N. | Erlangen |
| Seyffarth, Dipl.-Ing. H. | Bremen |
| Siegmann, PD Dr. med. K. | Tübingen |
| Tewaag, Dr. R. | Solingen |
| Uder, Prof. Dr. med. M. | Erlangen |
| Wabel, M. | Erlangen |
| Weismann, Dr. med. Chr. | Salzburg, A |
| Wenkel, PD Dr. med. E. | Erlangen |
| Wilhelmi, Dr. med. U. | Bielefeld |
| Wittenberg, PD Dr. Ing. Th. | Erlangen |
| Wunderlich, PD Dr. med. P. | Dresden |

Allgemeine Informationen I

| | |
|---|--|
| Tagung | 17. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie |
| Termin | 27. – 29. April 2012 |
| Fortbildungspunkte | Bei der Bayerischen Landesärztekammer sind 25 CME-Punkte, Kategorie A, beantragt |
| Zertifizierung | Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel) Refresherkurs Deutsche Gesellschaft für Senologie Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen |
| Tagungsstätte | Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle, Eingang Großer Saal, Rathausplatz · 91052 Erlangen Vorträge, Praktische Übungen mit den Stationen A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N K: Fakultative Station mit praktischen Übungen im Universitäts-Brustzentrum Franken, Erlangen-Nürnberg Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen |
| Tagungsleiter/ Veranstalter | Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland Radiologisches Institut Gynäkologische Radiologie Universitätsklinikum Erlangen Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen |
| Registrierung Organisation Fachausstellung | comed GmbH Kongressorganisation Rolandstr. 63 · 50677 Köln Tel.: 02 21 / 80 11 00-0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29 info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de |

Allgemeine Informationen II

| | |
|---|--|
| Teilnehmer- gebühr | Teilnehmergebühr (Zahlung vorzugsweise per Lastschrift) € 550,- p.P. für Frühbucher mit Anmeldung bis 30. Nov. 2011 € 570,- p.P. bei Anmeldung bis 29. Feb. 2012 € 590,- p.P. bei Anmeldung ab 1. März. 2012 In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Teilnahme am Kurs, an den Vorträgen, an den praktischen Übungen, Kaffeepausen, Mittagessen, Geselliger Abend, Skript, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zerti- fizierungspunkte und DEGUM-Siegel. Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso. |
| Ersatz- bescheinigung | Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahme- bestätigung, Zertifikat) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Tagung berechnen wir Ihnen eine Aufwands- entschädigung von € 30,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH. |
| Änderungen | Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendig werdende Änderungen bleiben vorbehalten. |
| Registrierung | Die Teilnehmergebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleich- zeitiger Bezahlung der Gebühr, vorzugsweise durch Lastschrifteinzug – ggf. auch mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und muss strikt eingehalten werden. Erfahrungsgemäß ist der Kurs schnell ausgebucht. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich. |
| Online-Anmeldung: www.comed-kongresse.de | |

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung.
Sie erhalten eine Nachricht, wenn der Fortbildungskurs ausgebucht ist.

Tonband-, Foto- und Videoaufnahmen sind während der Veranstaltung untersagt. Bei Missachtung hält sich der Veranstalter ausdrücklich urheberrechtliche Schritte vor.

Stornierung

Bei Stornierung bis 31. März 2012 (Datum des Poststempels bzw. Fax) Rückerstattung der Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Stornierung ab 1. April 2012 volle Berechnung der Teilnehmergebühr, wenn der Kursplatz nicht anderweitig besetzt werden kann. Sie können einen Ersatzteilnehmer benennen.

Tagungsbüro

Freitag 27.04.2012 12.00 – 19.30 Uhr
Samstag 28.04.2012 07.30 – 20.00 Uhr
Sonntag 29.04.2012 07.30 – 18.30 Uhr
Tel.: 0 91 31 / 87 41 23

Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer in folgenden Hotels Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit einer Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH. Die Häuser liegen laufgünstig zur Tagungsstätte.

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem Stichwort „**Mammadiagnostik**“ direkt an das von Ihnen ausgewählte Hotel.

NH Erlangen****

Beethovenstraße 3 · 91052 Erlangen
(direkt an der Tagungsstätte)
Tel.: 0 91 31 / 89 12-0
Fax: 0 91 31 / 89 12 107
www.nh-hotels.com
EZ € 106,- inkl. Frühstück
DZ € 123,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 06.04.2012

Hotel Bayerischer Hof****

Schuhstr. 31 · 91052 Erlangen
(etabliertes Traditionshaus,
5 Gehminuten zur Tagungsstätte)
Tel.: 0 91 31 / 78 50
Fax: 0 91 31 / 25 800
www.bayerischer-hof-erlangen.de
EZ € 95,- inkl. Frühstück
DZ € 110,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 30.03.2012

Novotel Erlangen****

Hofmannstr. 34 · 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 97 47 0
Fax: 0 91 31 / 97 47 500
www.novotel.com
EZ € 77,- inkl. Frühstück
DZ € 93,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 30.03.2012

17. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie 27. – 29. April 2012, Erlangen

Korrespondenzadresse: ☐ Klinik ☐ Praxis ☐ Privat

☐ Frau ☐ Herr

.....
Titel Vorname Name

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

Fachrichtung: ☐ Radiologe ☐ Gynäkologe

☐ sonstiger Facharzt:

☐ Niederlassung ☐ Kliniker

☐ DMP ☐ MVZ

☐ Screening ☐ Brustzentrum

☐ Lastschriftinzug der Teilnehmergebühr (nur Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die comed GmbH einmalig,
die Teilnehmergebühr in Höhe von € 550,- / 570,- / 590,- von
folgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Kontoinhaber:

Bank:

Bankleitzahl:

Datum:

Unterschrift:

☐ Verrechnungs-Scheck beigelegt.

Die Teilnehmergebühr wird im Namen und auf Rechnung des
Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.